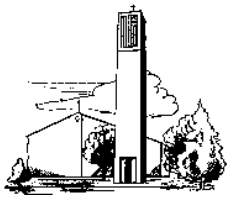
Mitteilungen der Gemeinden St. Joseph und St. Georg

Dezember 2025



Das Licht der Hoffnung

Ende Oktober bekam ich, wie viele andere auch, von unserem Bischof Stefan einen Brief und ein Teelicht. Auf dem Licht stand „Hoffnung ist das Licht“, das uns begleitet, wenn es dunkel wird. Er schreibt auch ganz persönlich: „Hoffnung macht mein Leben heller und gibt mir Orientierung. Sie trägt mich auch dann, wenn ich nicht weiterweiß.“ Es ging in dem Brief nicht um Advent, sondern um die Reflexion über das Fest „Allerheiligen“. Mich haben die Worte bewegt, weil sie persönlich und so nachvollziehbar sind. Der Gedanke vom Licht der Hoffnung bewegt mich auch in der diesjährigen Adventszeit. Wir wissen, dass Gott „ein Licht ist, und in ihm keine Finsternis“- so steht es in Johannes Evangelium und ähnlich in vielen Bibelstellen im Alten und Neuen Testament. Früher hatte Advent mehr Bußcharakter. Heute liegt der Fokus in der Vorfreude auf Weihnachten. Vorfreude mit Licht und Gesängen. Heute hat die Adventszeit einen hohen Konsumcharakter. Schon ab Oktober kann man Weihachtdekoration, Geschenke und Süßigkeiten kaufen. Die Weihnachtsmärkte sind laut und bunt. Schaufenster und auch das Internet mit neuen Geschenkideen führen mitunter, nicht nur bei Kindern, zur Reizüberflutung. Die älteren Sprechen oft pragmatisch und sagen: „Wir brauchen nichts mehr“. Auch das ist nicht gut. Zum Leben gehört es auch von unseren Lieben dankend anzunehmen und neues ausprobieren. Das Ganze hält sich natürlich auch in Grenzen. Ich bitte euch, liebe Großeltern, lasst euch auch beschenken. Und trotzdem habe das Gefühl, dass wir jedes Jahr die gleiche Falle fallen. Wir versuchen Weihnachten perfekt vorzubereiten, perfekte Geschenke zu besorgen, das Weihnachtsessen und die Stimmung muss auch besser als im letzten Jahr sein. Und ich kann jetzt schon sagen, es wird sowieso nicht klappen. Genauso kann keiner von uns sein eigenes Leben perfekt gestalten. Die Versprechungen, die uns der Handel macht, haben oft nur Werbecharakter. Die Advents- und Weihnachtszeit sind halt immer noch die Verkaufsschlager. Das Licht in der Adventszeit ist zwar schön und macht die dunklen Abende heller und bunter, leider verblendet es gleichzeitig auch die wahre Botschaft von Weihnachten. In diesem adventlichen Trubel übersehen wir, dass Gott, der in der Krippe geboren wird, in einem ganz anderen Licht wohnt. In jedem von uns steckt die tiefe Sehnsucht nach Einfachheit, nach Vergebung, nach dem Frieden und der Hoffnung, die uns Angst vor der Zukunft nimmt.

Wochenübersicht

Montag	01.12.	19.00 Uhr Musikalische Stunde	Gemeindehaus St. Joseph
Mittwoch	03.12.	10.00 Uhr Wortgottesfeier	Haus St.Birgitta
Donnerstag	04.12.	18.00 Uhr Hl. Messe Rorate im Kerzenschein	St. Georg
Sonntag **2.Advent**	**07.12.**	**09.15 Uhr Hl. Messe** **11.15 Uhr Hl. Messe** **14.30 Uhr Adventskaffee**	**St. Joseph** **St. Georg** **Gemeindehaus St. Joseph**
Montag	08.12.	19.00 Uhr Musikalische Stunde	Gemeindehaus St. Joseph
Mittwoch	10.12.	10.00 Uhr Hl. Messe	Haus St.Birgitta
Donnerstag	11.12.	18.00 Uhr Wortgottesfeier Rorate im Kerzenschein	St. Georg
Sonntag **3.Advent**	**14.12.**	**09.15 Uhr Wortgottesfeier** **11.15 Uhr Hl. Messe** (lateinisch-tridentinisch)	**St. Joseph**
		11.15 Uhr Hl. Messe	**St. Georg**
Montag	15.12.	19.00 Uhr Musikalische Stunde	Gemeindehaus St. Joseph

Ja das kleine Licht, das wir brauchen, wenn es dunkel wird, heißt Hoffnung und steckt ganz tief in unserem Glauben. Die Adventszeit können wir nutzen, um das Licht der Hoffnung in unserem Herzen neu zu entdecken um dann am Heiligen Abend von dem Licht, das aus Betlehem gebracht wurde, verbinden und gemeinsam entzünden. „Mache dich auf und werde Licht. „So singen wir in der Adventszeit in einem Kanon, mit dem wir das Krippenspiel, dass wir in Travemünde am 24.12 feiern, beginnen werden. Wir selbst sollen das Licht sein. Wir sollen die Hoffnung der Gottesbotschaft von Weihnachten in uns anzünden und auch für uns selbst leuchten lassen. Gott hat es uns an Weihnachten geschenkt.

In bin sicher, dass keiner in unserem Umfeld, der mit dem Herzen hinaufschaut, es übersehen wird.

Ihr Diakon Edmund Thomaschewski

Mittwoch	17.12.	10.00 Uhr Wortgottesfeier	Haus St.Birgitta
Donnerstag	18.12.	18.00 Uhr Hl. Messe Rorate im Kerzenschein	St. Georg
<u>Sonntag</u> **4.Advent**	**21.12.**	**09.15 Uhr Hl Messe** **11.15 Uhr Hl. Messe**	**St. Joseph** **St. Georg**
Dienstag	23.12.	18.00 Uhr Hl. Messe	St. Joseph
Heiligabend	24.12.	16.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette	St. Georg St. Joseph
Erster Weihnachtstag	25.12.	11.15 Uhr Hl Messe	St. Georg
Zweiter Weihnachtstag	26.12.	09.15 Uhr Hl Messe 11.15 Uhr Hl. Messe	St. Joseph
<u>Sonntag</u>	**28.12.**	**09.15 Uhr Wortgottesfeier** **11.15 Uhr Hl Messe**	**St. Joseph** **St. Georg**
Montag	29.12.	16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	St. Lorenz Travemünde

Zum Todestag der Stifterin Edith Pilch findet **am Sonntag, 7. Dezember** in St. Georg eine **Türkollekte zugunsten der Edith-Pilch-Stiftung** statt. Die Stiftung hat die Aufgabe, das Leben in der katholischen Gemeinde St. Georg finanziell zu unterstützen.

****

Adventskaffee

mit Musik zum Mitsingen

Sonntag, 7. Advent

14.30 Uhr

Gemeindehaus St. Joseph

Kuchenspenden sind sehr willkommen

Kollekten-Dank:	**St. Joseph**	**St. Georg**
02.11.2025 Allerseelen-Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa		
09.11.2025 für die Erstkommunionkatechese		
16.11.2025 Diasporasonntag für das deutsche Bonifatiuswerk		
23.11.2025 für die Pflege der Orgeln	**43,70 €**	
30.11.2025 für die Seniorenarbeit	**87,90 €**	

Kollekten-Bitte

07.12.2025 Heizkostenkollekte

14.12.2025 für das Weihnachtsessen für Leib und Seele der Bedürftigen

21.12.2025 für die Firmkatechese

24./25.12.2025 ADVENIAT

26.12.2025 für den Weihnachtsschmuck unserer Kirchen

28.12.2025 für die Einrichtung des Zentrums Beziehung.Leben

****

Musikalisches in St. Georg

Konzert Trio Konrad Kata: 7.12.2025 um 18 Uhr

Konzert De Travemünder: 13.12.2025 um 15Uhr

Adventslieder Singen mit Tee und Gebäck 14.12.25 um15.30 Uhr

****

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Homepage der Pfarrei: www.katholische-pfarrei-luebeck.de

Propst C. Giering

Büro St. Joseph:
Josephstr. 15, 23569 Lübeck
Tel. 0451 - 7098757
Neue Büro-Öffnungszeiten:
Montags10.00-11.30 Uhr

Büro St. Georg:
Rose 32, 23570 Travemünde
Tel: 0451 - 7098756
Neue Büro-Öffnungszeiten:
Montags 12.30-14.00 Uhr

DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN: DE66 4006 0265 0023 1239 00
Volksbank Lübeck
IBAN: DE29 2309 0142 0050 9503 12

Für Spenden an die Edith-Pilch-Stiftung:
Pfarrei zu den Lübecker Märtyrern
Volksbank Lübeck:
IBAN: DE95 2309 0142 0022 8228 10
Betreff: Edith-Pilch-Stiftung

Impressum:Herausgeber: Gemeinden St. Joseph & St. Georg
Email: Büro St. Joseph: buero-st.joseph@katholische-pfarrei-luebeck.de
Büro St. Georg: buero-st.georg@katholische-pfarrei-luebeck.de
Homepage: www.katholische-pfarrei-luebeck.de **V.i.S.d.P. Propst C. Giering**